

Das Calwer Wochenblatt erscheint wöchentlich dreimal: Dienstag, Donnerstag u. Samstag. Der Samstagnummer wird ein Unterhaltungsblatt beigegeben. Abonnementspreis halbjährl. 1 fl., durch die Post bezogen im Bezirk 1 fl. 16 kr., sonst in ganz Württemb. 1 fl. 30 kr.

Calwer Wochenblatt.

Amts- und Intelligenzblatt für den Bezirk.

Für Calw abonnirt man bei der Redaction, auswärts bei den Posten oder der nächstgelegenen Poststelle. Die Einrückungsgebühr beträgt 3 kr. für die dreispaltige Zeile oder deren Raum.

Nro. 37.

Samstag, den 28. März.

1874.

Einladung zum Abonnement.

Mit dem 1. April beginnt wieder ein neues vierteljährliches Abonnement auf das „Calwer Wochenblatt“, zu welchem wir hiemit freundlichst einladen mit der Bitte an diejenigen unserer verehrl. Leser, welche das Blatt nur für das erste Quartal bestellten, aber dasselbe fortzulesen wünschen, ihre Bestellung alsbald erneuern zu wollen, damit der Fortempfang nicht unterbrochen wird, wie wir auch neue Abonnenten ersuchen, sich den rechtzeitigen Empfang durch sofortige Bestellung zu sichern. — Der Abonnementspreis beträgt für hier (ohne Trägerlohn) 30 kr., im Bezirk (sammt Lieferungsgebühr) 38 kr., sonst in ganz Württemberg 45 kr.

Inserate, welche bei der stets sich steigenden Verbreitung des Blattes in der Regel vom besten Erfolge sind, werden je für die Abends auszugebende Nummer bis Vormittags 9 Uhr desselben Tages angenommen, größere Anzeigen aber früher erbeten.

Die Redaction und Expedition des Calwer Wochenblatts.

Amtliche Bekanntmachungen.

Calw. Aushebung im Jahr 1874.

Der von der Departements-Ersatz-Kommission genehmigte Reiseplan für das diesjährige Kreis-Ersatzgeschäft im Landwehrbataillonsbezirk Calw ist folgendermaßen festgestellt:

10. April	Reise nach Calmbach.	20. April	Musterung in Calw.
11. "	Musterung in Calmbach.	21. "	Loosung in Calw und Reise nach Wildberg.
12. "	Reise nach Herrenalb.	22. "	Musterung in Wildberg und Reise nach Altenstaig.
13. "	Musterung in Herrenalb und Reise nach Neuenbürg.	23. "	Musterung in Altenstaig und Reise nach Nagold.
14. "	Musterung in Neuenbürg.	24. "	Musterung in Nagold.
15. "	Loosung daselbst und Reise nach Liebenzell.	25. "	Loosung daselbst.
16. "	Musterung in Liebenzell und Reise nach Gechingen.	26. "	Reise nach Bondorf.
17. "	Musterung in Gechingen und Reise nach Neuweiler.	27. "	Musterung in Bondorf und Reise nach Entringen.
18. "	Musterung in Neuweiler.	28. "	Musterung in Entringen und Reise nach Herrenberg.
19. "	Reise nach Calw.	29. "	Musterung in Herrenberg.
		30. "	Loosung daselbst und Rückreise nach Calw.

Bei der Musterung haben sich die Pflchtigen, sowie die betreffenden Ortsvorsteher präcis in den bestimmten Terminen einzufinden und zwar

1) bei der Musterung in Liebenzell am 16. April, Morgens 9 Uhr:

die Pflchtigen von Dennächt, Ernstmühl, Hirau, Liebenzell, Möttingen, Monalam, Neuhengstett, Oberkollbach, Oberreichenbach, Ottenbronn, Simmosheim, Unterhaugstett, Unterreichenbach;

2) bei der Musterung in Gechingen am 17. April, Morgens 9 Uhr:

die Pflchtigen von Athengstett, Dachtel, Dedensfronn, Gechingen, Holzbromm, Ostelsheim, Stammheim;

3) bei der Musterung in Neuweiler am 18. April, Morgens 9 Uhr:

die Pflchtigen von Agenbach, Aichhalben, Albulach, Bergorte, Breitenberg, Emberg, Hornberg, Liebelsberg, Martinsmoos, Neubulach, Neuweiler, Oberhaugstett, Oberkollwangen, Röhrenbach, Schmiech, Teinach, Würzbach, Zwerenberg;

4) bei der Musterung in Calw am 20. April, Morgens 8 Uhr:

die Pflchtigen von Altbürg, Calw, Sonnenhardt, Speßhardt und Javelstein.

Zu den oben genannten Terminen und Orten haben sich nicht nur alle im Jahr 1854 geborenen, im Aushebungsbezirk gestellungspflichtigen jungen Männer, sondern auch diejenigen der Jahrgänge 1853, 1852 und früherer Jahrgänge, über deren Militärpflicht noch nicht definitiv entschieden worden ist, zu stellen, die Letzteren auch ihre Loosungs- und Gestellungsatteste zuverlässig mitzubringen. Diejenigen, welche sich nicht stellen, haben die gesetzlichen Strafen zu erwarten und dürfen außerdem an der Loosung nicht Theil nehmen, bzw. verlieren das Recht aus der bereits gezogenen Loosnummer und werden vor den Andern eingereiht. Nicht zu erscheinen haben nur die zum Einjährig-Freiwilligen-Dienst Ermächtigten, die Kranken u., sowie diejenigen Angehörigen der früheren Altersklassen, welche vom Oberamt in den Stammrollen gestrichen und also bereits ausgehoben, oder zur Ersatzreserve verwiesen oder als dauernd unbrauchbar von der Departements-Ersatz-Kommission ausgemustert worden sind, oder solche Pflchtige, welche in andern Bezirken gestellungspflichtig wurden.

Zu der

Loosziehung am 21. April,

welche Morgens 8 Uhr beginnt und für die Pflchtigen sämtlicher Amtsorte in Calw stattfindet, haben, wofern nicht in einzelnen Fällen etwas Anderes bestimmt wird, nur die gestellungspflichtigen Mannschaften von 1854 Theil zu nehmen. Die Pflchtigen sind jedoch nicht verbunden, zur Loosung selbst zu erscheinen; für die Abwesenden wird das Loos von einem Mitgliede der Kreis-Ersatz-Kommission gezogen. Auch haben die Ortsvorsteher zu dem Akte der Loosziehung nicht zu erscheinen.

Die Ortsvorsteher haben nun auf Grund der zurückgegebenen Stammrollen die Gestellungspflichtigen von 1854, 1853, 1852 und früheren Jahrgängen, welche in den Stammrollen nicht gestrichen sind, zur Musterung vorzuladen und für deren rechtzeitige Gestellung Sorge zu tragen. Für Kranke, Krüppel, Blödsinnige, welche bei der Musterung nicht persönlich erscheinen können, sind neben ärztlichen Zeugnissen auch solche von der Ortsbehörde vorzulegen. Gleichzeitig mit der Vorladung ist den Pflchtigen alles Lärmen und Schreien bei Strafe zu untersagen.

Sollten Militärpflichtige, welche früher im Bezirke sich aufhielten, ihren Aufenthalt veränderten und demgemäß in der Stammrolle gestrichen wurden, neuerdings in den Bezirk zurückgekehrt sein, so wären dieselben in die Stammrolle neu einzutragen, zur Musterung vorzuladen und hiervon ungejäumt Nachricht hierher zu geben. Ebenso ist von jeder An- oder Abmeldung eines Pflchtigen dem Oberamt ohne Verzug Nachricht zu geben, wobei im ersten Fall bei Angehörigen früherer Jahrgänge die Loosungs- und Gestellungscheine mit vorzulegen sind.

Schließlich werden die Ortsvorsteher angewiesen, auch diejenigen Angehörigen von Militärpflichtigen, zu deren Gunsten

Zurückstellungsansprüche geltend gemacht werden, auf den betreffenden Musterungstermin gleichfalls vor die Kreiserlag-Commission vorzuladen.

Den 16. März 1874.

R. Oberamt.
Doll.

Forstamt Wildberg.
Revier Stammheim.
Holz-Verkauf



am Montag, den 30. März, Morgens 10 Uhr, auf dem Rathhaus in Stammheim:
Aus dem Staatswald Oberer Lindenrain und Scheidholz aus dem Distrikt Dickemer Wald:

88 Nm. Nadelholzscheiter (darunter 15 Nm. zu Handverkehholz geeignet), 27 Nm. Nadelholzprügel, 70 Nm. Nadelholzanzbruch und 970 Nadelholzwellen.

Ein Forstwächter wird das Holz auf Verlangen vor dem Verkauf vorzeigen.

Dienstag, den 31. März, Morgens 9 Uhr,

aus dem Staatswald Jägerwiese und Scheidholzs aus den Distrikten Stammheimer Mark und Weiler:

Nadelholzstangen: 55 Stück 5/11 Meter, 75 stärkere 11/16 Meter lang, 1 Nm. eichen Spaltholz, 3 Nm. eichene Scheiter und Prügel, 32 Nm. buchene Scheiter, 21 Nm. buchene Prügel, 2 Nm. birken Scheiter, 4 Nm. aspene Scheiter und Prügel, 26 Nm. Nadelholzscheiter, 31 Nm. Nadelholzprügel, 89 Nm. Nadelholzanzbruch, 40 eichene, 970 buchene, 70 birken und aspene und 580 Nadelholzwellen.

Zusammenkunft in der Jägerwiese.

Calw.

Stammholzverkauf.

Montag, den 30. März, Vormittags 10 Uhr, werden auf hiesigem Rathhause aus dem Stadtwald Vorderer Spitalberg 2 Eichen mit 0,99 Fm. und 332 Nadelholzstämme mit 247 Fm. verkauft.

Calw, 25. März 1874.
Gemeinderath.

Hornberg.

Kalkstein-Beifuhr.

Das Aufführen von 200-250 Kopslasten Kalksteine auf die hiesigen Straßen wird am

Dienstag, den 31. d. M., Mittags 1 Uhr,

auf hiesigem Rathhaus im öffentlichen Abstreich verankordirt, wozu man lusthabende Fuhrleute einladet.

Am 23. März 1874.
Schultheißenamt.
Rabler.

Zavelstein.

Liegenschaftsverkauf.

Die im Wochenblatt vom 12. und 19. d. Mts. beschriebene Liegenschaft des Joh. Georg Schwenker, Bäckers hier, kommt am Donnerstag, den 9. April, Nachmittags 2 Uhr,

zum zweiten und voraussichtlich letzten Verkauf.

Angekauft ist das Haus sammt Hofraum, Garten und Wiese dabei um

1650 fl.
Die Parz.-Nr. 233 um 80 fl.
" " 147 " 400 fl.
" " 150 " 400 fl.

zus. 2530 fl.

während der Gesamt-Anschlag 4000 fl. beträgt.

Liebhaber zu diesem Anwesen im Ganzen oder Einzelnen werden auf obige Zeit hiemit freundlich eingeladen.

Den 25. März 1874.
Schultheißenamt.
Wiedenmayer

Privat-Anzeigen.

Morgenden Sonntag, sowie die ganze Woche über bakt

Bauanbrecheln

J. Frohmüller, Bäcker.

Calw.

Schützen-Gesellschaft.



Die Mitglieder werden hiemit freundlichst zu zahlreicher Betheiligung bei der statutenmäßigen Generalversammlung eingeladen, welche Samstag, den 28. März, Abends 1/8 Uhr, bei Thudium stattfindet.

Tagesordnung:

- 1) Neuwahl des Schützenmeisters und Ausschusses.
- 2) Verloosung und Anbezahlung von 20 Schießhaus-Actien (gegen Rückgabe der Scheine).
- 3) Der Schützenfonds.

Der Ausschuss.

Calw.

Mit den neuesten Dessins wieder auf das beste ausgestattete

Lager von Buchstins re.

erlaube mir bei herannahender Saison wieder in empfehlende Erinnerung zu bringen.
Fr. Klinger.

Die Musterkarte

von C. F. Kapff in Stuttgart

bietet eine reiche Auswahl in eleganten Frühjahrs- und Sommerstoffen zu Preisen von 18 fr. an per Elle.

Aufgelegt und empfohlen von

C. Zehner.

Stroh Hüte in den neuesten Formen

und großer Auswahl empfohlen

Beißer & Bertschinger.

Geschäfts-Empfehlung.

Auf bevorstehende Jahreszeit, insbesondere auf die Confirmation bringe ich mein wohlfortirtes Lager in Rüben von Seide, Tuch, Buchsin, in allen Sorten, sowie auch Hosenträger, Cravatten, Portemonnaies und sonst in mein Fach einschlagende Artikel, zu billigsten Preisen in gefällige Erinnerung.

Georg Kolb, Kürschner,
im Horlacher'schen Hause (beim Hirsch).

Nach
Früh
in schöner un-
gut assortirtes

unter Zusicherung

in den neuesten

die auch dieses
tet, empfehlen

Chemie

übernehme ich

Mu

in Band, B
zu herabgesetzt

Wein neu
ger in

W

von verschiede

vorzüglich zu

Bier

Zwei Pa
nahe noch ne
verkauft

Ungefähr
Heu

hat zu verka
Wiese am Bi

abgeladen we

D

haben zu ver
B 03



Nachdem nun die neuesten
Frühjahrs- und Sommer-Stoffe
 in schöner und reichhaltiger Auswahl eingetroffen sind, erlaube ich mir mein
 gut assortirtes Lager in

Ellen-Waaren

unter Zusicherung billig gestellter Preise bestens zu empfehlen.

Ernst Schall
 am Markt.

Stroh- und Palmhüte

sür Damen, Herren und Kinder

in den neuesten Formen empfiehlt in reichster Auswahl und zu billigt gestellten Preisen

J. F. Oesterlen.

Unsere Tapetenkarte,

die auch dieses Jahr eine reiche Auswahl der neuen Muster bei billigen Preisen bietet, empfehlen zu gerügter Einsicht

Lotz & Bauer.

Für die
Chemische Waschanstalt u. Färberei
 von **J. Mann in Stuttgart**

übernehme ich Aufträge und ertheile gerne nähere Auskunft.

C. Zilling.

Fortgesetzt

Ausverkauf

in Band, Blumen, Feiern u. s. w.
 zu herabgesetztem Preise von
 Caroline Raschold.

Mein neu und hübsch assortirtes Lager in

Wachstüchern

von verschiedener Breite, ebenso

Gummistoff,

vorzüglich zu Unterlagen in Betten, empfiehlt

Ernst Schall
 am Markt.

Pferd-Geschirre.

Zwei Paar ältere und ein Paar beinahe noch neue Fuhrgeschirre hat zu verkaufen

J. Grünemai,
 Sattler und Tapezier.

Ungefähr 15 Ctr.

Heu und Stroh

hat zu verkaufen, auch kann auf meiner Wiese am Ziegelbach unentgeltlich

Schutt

abgeladen werden.

Väder & Big.

Dunghaare

haben zu verkaufen

Bozenhardt & Schnauser.

Säger-Gesuch.

Ein tüchtiger mit guten Zeugnissen versehenen verheiratheter Säger, welcher dem Geschäfte selbstständig vorstehen und die Aufsicht über die weiteren Personen führen kann, findet gegen hohen Lohn in Balde eine Stelle bei

M. Bärle,
 Comp.-Sägmühlebesitzer
 in Pforzheim.

Alleinige Niederlage

von
Dr. Willmar Schwabe's
Somnop.

Gesundheitskaffee

bei **C. Zilling.**

Empfehlung.

Bei vorkommenden Todesfällen erlaubt sich der Unterzeichnete dem geehrten hiesigen Publikum als Leichenbesteller höflichst zu empfehlen, und sichert pünktliche Besorgung zu.

Moriz Linkenheil,
 wohnhaft bei Hrn. Conditor Sattler
 auf dem Marktplat.

Meine neuen

Tapetennusterkarten,

die eine sehr schöne Auswahl bieten, halte ich bestens empfohlen.

Christian Bozenhardt.

Calw. Lehrstellen-Gesuch.

Zwei in der Stammheimer Anstalt erzogene Knaben, von je 14 Jahren, suche ich bei hiesigen Schuhmachermeistern in die Lehre zu bringen.

Armenpfleger Baither.

Hirsau.

5 Eimer rothen

1872er Wein

hat aus Auftrag zu verkaufen
 Rothgerber Lörcher.

Girta 100 Ctr.

Heu und Stroh

hat zu verkaufen
 Schwämmle & Döfen.

Gut eingebrachtes

Heu und Stroh,

sowie mehrere dürre rothforchene

Dire,

2 bis 3 Zoll stark, legt dem Verkauf aus
 Christian Oelschläger
 in Hirsau.

Alle Sorten

Gartenjamen

empfeht bestens

Wilhelmine Schuster,
 Bischoffstraße.

Ein gebrauchtes

Kinderwägle

verkauft **Schmeizle, Latier.**

Als
vorzügliches Ausmittel
 verdienen alle Beachtung die so lieblich
 schmeckenden

Kraft-Brust-Bonbons

von **Friedr. Jung jr.** in
 Balingen a/Enz.

laut oberamtsärztlichen Zeugnis ausgezeichnetes Linderungsmittel bei

Brust- und Husten-Leiden,

das Päckchen nur 3 und 6 Kreuzer, zu finden auf nachstehenden Plätzen bei folgenden Herren:

- Calw **W. Enslin.**
- Althengstett **C. Frig.**
- Gehingen **J. G. Breitling.**
- Hirsau **G. Senle.**
- Liebenzell **C. Rau.**
- Neubulach **J. Kall.**
- Stelsheim **C. Fischer.**
- Stammheim **C. Pfeifer.**
- Einach **J. Kall.**
- Schrägle, Wundarz.
Unterreichenbach J. Hespeler.
J. Benter.
- Javelstein **G. Wiedenmayer.**

N.B. An Orten, wo noch keine Niederlagen sind, werden solche unter sehr annehmbaren Bedingungen gegründet.

Reiderjah-Commission
 Oberamt.
 Doll.
 zell.
 ord.
 Arbeit des zum
 Fabrik- und Mühl-
 Submissionsweg in
 528 □ M.
 Ruthen.
 imfe 74 □ M.
 Fuß.
 den ihre Offerte nach
 den ausgedrückt, am
 den 2. April,
 2 Uhr,
 im oberen Bad zu
 die Akkordsbedin-
 werden können.
 bet ein
 74.
 A. A.:
 meister Bauer.



reicher
 den, welche

es.
 ehane-Aktien Gegen

Ausschuf.
 flattete
 S. R.
 mmerung zu bringen.
 Klinger.

gart
 stoffen zu Preisen von

ZERNER & S.

n Formen
 rtschinger.

ng.
 mation bringe ich mein
 in allen Sorten, sowie
 einschlagende Artikel,

Kürschner,
 (beim Hirsch).



Frisch gewässerte
Stockfische
 empfiehlt über die Charwoche
 Seifensieder Schlatterer.
Empfehlung.
 Den geehrten Damen von Stadt und
 Land empfehle ich mich wiederholt als
 Damenschneider. Für alle in dieses Fach
 einschlagende Arbeiten sichere ich eine
 pünktliche Arbeit zu.
 Gefälligen Aufträgen sieht entgegen
 Moritz Linkenheil,
 Damenschneider,
 wohnhaft bei Hrn. Conditior Sattler
 auf dem Marktplatz.

Verdienst-Medaille in Wien.
LÖFLUND'S
HUSTEN-
BONBONS
 aus ächtem Malz-Extract bereitet
 und in Paketen zu 6 Kr. in allen
 Apotheken zu haben.

Umrechnungs-Tabellen
 von **Mark in Gulden & Thaler**
 und umgekehrt, sowie von
Pfund in Gramm, Fuß in Meter, Cimer
u. Maß in Hektoliter u. Liter und der
Morgen in Hektar.
 Preis 6 Kreuzer.
 Verlag von **E. Ruppert** in Stuttgart.
 Wiederverkäufer erhalten hohe Provision.
 Calw.
 Ewigen und 3blättrigen
Kleesamen,
Rhein-Hanssamen, Seeländer
Leinsamen,
 in keimfähiger Qualität empfiehlt billigst
 Rapp, Seiler.

Eine kräftige Magd
 findet auf Georgii eine Stelle mit gutem
 Lohn; wo? ist zu erfragen bei der Exped.
 d. Bl.

Strohütte
 in großer Auswahl für Herren, Damen und
 Kinder empfehle ich zu billigen Preisen.
 Hüte zum Waschen und Haçoniren wer-
 den angenommen.
Lina Meuser, Modistin,
 Biergasse bei Hrn. Hammer.

Junge Imen
 hat billig zu verkaufen
 Eduard Zahn
 in Hirau.

Eine große Parthie englische
Feder-Reste
 zu Knabenhosen, und kleinere, vorzüglich zu
 Hosentaschen geeignet, empfiehlt billigst
 F. Keller, Lederergasse.

Emser Pastillen,
 bewährtes Mittel bei Husten, Verschlei-
 mung, Magenschwäche und Verdauungs-
 störung, vorrätzig in plombirten Schach-
 teln in Calw bei
 Apotheker Federhaff.

Einen Kuhfütterer
 suche ich zu 8 Stück Vieh und kann dessen
 Eintritt alsbald erfolgen.
 Rößlesw. Heizmann.
 Schmied.

Belohnung.
 Da mir zu wiederholten Malen auf dem
 Wasen von meinem Scheiterholz verwendet
 wurde, so wird Jedermann, der hierüber
 etwas Näheres anzugeben wüßte, gebeten,
 es mir mittheilen zu wollen. Derselbe er-
 hält eine Belohnung von 4 Kronenthalern.
 Michael Rentschler.
6 Stück junge Hühner
 verkauft
 C. Stört, Badgasse.

Ca. 60 Centner
gutes Heu
 hat billig zu verkaufen
 Eduard Zahn in Hirau.

Einen großen
eisernen Kessel,
 ungefähr 2 Cimer haltend, und einen klei-
 neren hat zu verkaufen
 Wilhelm Carle, Lederstraße.

Seit 19 Jahren
 das erste, das anerkannt einfachste und beste
 Hausmittel der
weiße Brust-Syrup
 gegen jeden veralteten Husten, Brustschmer-
 zen, langjährige Heiserkeit, Verschleimung
 der Lungen, Krampfhusten, Bluthusten, Blut-
 speien und Asthma. ist nur allein ächt bei
 W. Enslin in Calw.

Stollwerck'sche
Brust-Bonbons
 aus der Fabrik von
 Franz Stollwerck, Hoflieferant in Köln,
 als nährliches Hausmittel bei leichten ca-
 tarhalischen Hals- und Brustleiden allseits
 empfohlen. In Paqueten à 14 Kr. käuflich
 in Calw bei C. Georgii; Lieben-
 zell bei Apotheker C. Reppner; Weil
 d. Stadt bei Aug. Ebling; Wildbad
 Fr. Reim; Wildberg C. W. Reichert.

Ein freundliches
Logis
 ist sogleich oder bis Georgii zu vermieten.
 Zu erfragen bei
 Christian Wiedmaier
 im Mühlweg.

100 Gulden
 liegen zum Ausleihen gegen gesetzliche Ver-
 sicherung parat bei der
 Orts-Gemeindepflege Alzenberg.
 Gottesdienste am Palm-Sonntag.
 Vorm. (Pred.): Dr. Dec. Metzger.
 Nachm. (Pred.): Hr. Helfer Gril.

Der „Staatsanz.“ vom 27. März enthält eine Verfügung des Finanzmi-
 nisteriums, betr. die Umwechslung der preussischen Friedrichsdor und d. r. kur-
 heinischen Pistolen. Danach findet zur Vereinfachung des Publikums die Ein-
 lösung derjenigen, die in Württemberg umlaufen, zum Werthe von 9 fl. 55 Kr.
 (sofern sie ächt, unverkammelt und vollwichtig etc. sind) bei der Staats-
 hauptkasse in Stuttgart und bei sämtlichen Staatskassensammlern, vorerst in
 den Monaten April und Mai d. J., statt. Stücke, welche leichter sind, als das
 vorgeschriebene Minimalgewicht, werden nur nach ihrem Geldwerth vergütet
 und sind hierfür besondere Vorschriften gegeben.
 Calw. Tagesordnung der Sitzung des R. Kreisstrafgerichts
 am Dienstag, den 31. März: 1) Vorm. 9 Uhr: Christian
 Pöchner, Eisenbahnhilfswärter von Oberbretschach, O. A. Weinsberg,
 in Althengstett wohnhaft, wegen fälscher Anschuldigung und Diebstahls.
 2) Nach 9 Uhr: Wilh. Bürkle, Bauer v. Ottenhausen, O. A. Neuen-
 bürg, wegen Körperverletzung. 3) Vorm. 11 Uhr: Friedr. Härter,
 led Dienstknecht von Enzthal, O. A. Nagold, wegen Betrugs. 4) Nachm.
 3 Uhr: Carl Gottfried Schupp, Schlosser von Altenstaig, O. A.
 Nagold, Christine Schupp, dessen Ehefrau, und Barb. Schupp,
 Amtsdieners Ehefrau von da, wegen Betrugs beim Schuldenwesen.
 Die Handwerkerbank in Weil d. Stadt hatte im abgelaufe-
 nen Rechnungsjahr einen Gesamtumsatz von 1.485,816 fl. 9 Kr.
 Der Reingewinn beläuft sich auf 1979 fl. 39 Kr., welcher nach Ab-
 zug von 20 fl. 44 Kr. für den Reservefond noch eine Dividende von
 7 1/2 % für die Einlagen der Mitglieder ermöglichte.
 Am 20. März wurde nun auch in Ulm (von Apoth. Dr. Leube jun.
 daselbst) ein Vortrag über die Frage der Reichendverbrennung gehalten. Redner

kam zu dem Resultat, daß in gesundheitspolizeilicher Hinsicht eine richtig ge-
 handhabte Verbrennung unbedingt den Vorzug vor der Vererdung verdienen
 würde und sucht nachzuweisen, daß auch hinsichtlich des Geruchs und der Nie-
 tät kein (?) Grund vorliege, die Verbrennung anzufechten. Ebenso werden
 Stimmen angeführt, nach welchen vom religiösen Standpunkt gerechtfertigte
 Bedenken nicht entgegenstehen würden. (?)
 Braunschweig, 25. März. Die Landesversammlung nahm
 den Kommissionsantrag, die Ausführung des Eigenschaftsgesetzes ruhen
 zu lassen, ohne Debatte unter Zustimmung des Staatsministeriums
 an. Ein Antrag von Lucius, die Regierung möge die Reichsregierung
 ersuchen, im Falle des Ablebens des Herzogs bis zur definitiven Entschei-
 dung über die Nachfolge in der Regierung die Verwaltung des Herzog-
 thums zu übernehmen, wurde mit allen gegen 2 Stimmen abgelehnt.
 Baderborn, 22. März. Der hiesige Bischof hat ein Schreiben Pius IX.
 erhalten. Dasselbe, datirt aus Rom, 26. Febr., befolgt die Standhaftigkeit des
 Bischofs und ermahnt denselben zum Aushalten.
 Italien. Rom, 22. März. Gegen den von Sigliani eingebrachten Ge-
 setzentwurf, welcher in Anbetracht des Mißbrauchs in der Eheglickung die
 Forderung stellt, daß die kirchliche Trauung nur dann vorgenommen werden
 dürfte, wenn die bürgerliche schon vorangegangen sei, haben die lombardischen
 Bischöfe eine Adresse an den König gerichtet, in welcher sie ankündigen, daß sie
 dem Gesetze, falls es Annahme findet, den Gehorsam versagen werden. „Denn
 man muß Gott mehr gehorchen als den Menschen.“
 Spanien. Madrid, 25. März. (Amtl. Telegr.) Serrano meldet, daß
 der Angriff auf die Positionen der Karlisten heute Morgens um 6 Uhr be-
 gonnen habe. Das Centrum unter General Lema sei bis Carriras vorgedrun-
 gen, der rechte Flügel unter Rivero ging gegen eine starke Karlistenposi-
 tion vor, die erst gestern von 2 Batterien besetzt war.

Das Calwer Wochen-
 erscheint wöchentlich
 mal; Dienstag, Donn-
 tag u. Samstag.
 Samstagsnummer r
 ein Unterhaltungs-
 beigegeben. Abon-
 nementspreis halbjähr-
 durch die Post bezogen
 Bezirk 1 fl. 16 Kr., so-
 ganz Württemb. 1 fl.

Nro. 38

Mit dem
 wir hiemit freun-
 bestellten, aber d
 wird, wie wir an
 mentspreis beträ
Zusere
 je für die Abend

Amtliche
 Revi
Wegb
 Ueber die Ge-
 Dämmen an den
 wald Ottenbronn
 bühung, sowie
 Höherlegung der
 Einmündung obig
 einem Voranschlag
 woch, 1. April,
 Zusammenkunft
 Waldhorn in
 R.

Rev
Wegb
 Am Montag
 Mo
 wird in der Re-
 stellung einer 19
 in dem Staatsre-
 benzell verakkordi-
 Kostenvoranst
 Liebenzell, der
 R.

Lang
 Aus dem hie-
 den am
 Diensta
 Nachm
 bei Speisewirth
 125 Stämme
 Zn. hal
 im öffentlichen
 Liebhaber mit d
 werden, daß W
 wiesen ist, das
 zuzeigen.
 Den 28. Mär
 N
 E

Verakfo
Straßenb
 Für die Corr-
 straße in der W
 100 Guldenbrück
 Arbeiten im Weg

